

Landesliga-Herren bezwingen Angstgegner

Hans Lang Tagesbester mit überragenden 995 Holz

Eichstätt (rbm) Die Landesliga-Herren der DJK Eichstätt empfingen am vierten Spieltag den Angstgegner Aufwärts Donauperle Straubing und konnten beim 5577:5470 Sieg ihren ersten Erfolg der noch jungen Saison einfahren. Gegen die Straubinger gelang den Domstädter bisher nur ein Heimerfolg und beim ersten Aufeinandertreffen gegen die Zweite der Niederbayern im letzten Jahr ein Unentschieden. Diese Bilanz verbesserte sich am vergangenen Wochenende im Kellerduell der bis dato sieglosen Hausherren gegen die mit auch nur zwei Punkten im Gepäck angereisten Gäste. In der Startpaarung bekamen es Walter Bauer und Andreas Niefnecker gegen Hans-Jürgen Völkl und Winfried Rothhammer zu tun. Nach einem ausgeglichenen Start mussten die Gastgeber in Durchgang zwei die Straubinger etwas davonziehen lassen, was sie jedoch im folgenden Abschnitt mit Bravour wieder zurück eroberten. Nach dem ersten Drittel und nach langem Kampf hatten Bauer mit 918:878 und Niefnecker mit 898:948 bei einem Rückstand von 10 Kegel etwas das Nachsehen. In der Mittelachse gingen Hans Lang und Stefan Spiegel gegen Peter Sattich und Andreas Kattinger auf die Bahnen. Lang, der von den ersten Kugeln ab ein fast perfektes Spiel vorführte, ließ seinem Kontrahenten keine Chance und drehte die Partie bei überragenden 995:920 fast im Alleingang. Auf den Nebenbahnen fand Spiegel nicht zu seinem gewohnten Spiel, hielt kampfbewusst gegen den Straubinger dagegen, musste sich schlussendlich knapp bei 906:930 geschlagen geben und büßte wenige gewonnene Hölzer von Lang ein. Mit einem Vorsprung von 41 Holz startete erstmals in dieser Saison die Schlusspaarung der letzten Jahre mit Michael Niefnecker und Kapitän Christian Buchner gegen Michael Bachl und Dennis Schwinghammer. Beide gingen von Beginn an sehr engagiert voran und ließen an dem unbedingten Willen, den ersten Erfolg der Saison nach Hause zu fahren, keine Zweifel aufkommen. Nach der zweiwöchigen Verletzungspause schwanden bei Niefnecker im letzten Durchgang die Kräfte, musste seinen Widersacher etwas davonziehen (207:244) und hatte bei 902:938 das Nachsehen. Zurück auf seiner alten Position als Schlussspieler fand Buchner von den ersten Kugeln ab sofort zu seinem Spiel, ließ seinem Gegner zu keiner Zeit einen Hauch einer Chance und brachte gegen den vor allem im letzten Abschnitt schwächelnden Straubinger (251:190) mit sehr guten 958:856 den so wichtigen und an diesem Tage nie gefährdeten Heimsieg in trockene Tücher. In die Vollen noch knapp unterlegen (3743:3750), war einmal mehr die Stärke im Abräumen (1834:1720) bei wesentlich weniger Fehlern (30:54) der Garant für den Erfolg, was die Domstädter in den letzten Jahren so erfolgreich machte. Trainer Gerd Eichhorn war mit der Leistung sehr zufrieden und forderte die Mannschaft auf, den Schwung und die Euphorie mit in das nächste Auswärtsspiel beim Punktgleichen und auf dem letzten Tabellenplatz liegenden SKC Stephansposching mitzunehmen, damit auch dieses richtungsweisende und wichtige Spiel erfolgreich absolviert werden kann, damit der Anschluss an das Mittelfeld nicht verloren geht.

Herren II dominieren die Kreisliga

Kipfenberg (rbm) – Im zweiten Auswärtsspiel in der Kreisliga reisten die Mannen um Gerhard Fischer zum Altmühltalnachbarn KRC Kipfenberg III und holten im vierten Spiel mit 2594:2512 den vierten Sieg. Von den ersten Kugeln ab nahmen die Blau-Weißen in Person von Steve Müller und Christian Spiegel gegen Christian Lindner und Martin Becker das Heft in die Hand und hielten ihre Kontrahenten stets auf Distanz. Müller gewann sein Duell knapp bei 417:414, denen Spiegel mit dem zweitbesten Tagesbestwert der Gäste bei 445:427 weitere Plushölzer hinzufügte. Mit einem Vorsprung von 21 Holz bekamen es in der Mittelpaarung Mannschaftsführer Gerhard Fischer und Dieter Niefnecker mit Wilfried Christl und Ernst Heimerer zu tun. Beide Domstädter überzeugten wie schon ihre Vorstreiter und entschieden bei 429:390 und 425:417 ebenfalls beide Duelle für ihre Farben. Die Guten betrogen vor dem Schlussspiel bereits 68 Holz, die sich die Schlusspaarung Ferdinand Bleiziffer und Christian Niebler gegen Joachim Skwara und Matthias Haupt nicht mehr nehmen ließen. Bleiziffer stand seinen Kollegen in Nichts nach und entschied auch sein direktes Duell klar bei 422:397. Die härteste Nuss an diesem Tag hatte Niebler gegen den ehemaligen Eichstätter Kegler zu knacken, da Haupt in Durchgang eins den Domstädter bei 234:261 förmlich überfuhr. Niebler spielte konstant seinen zweiten Durchgang, holte Holz um Holz zurück, musste sich jedoch schlussendlich knapp mit dem besten Ergebnis der Eichstätter bei 456:467 als einziger Gastakteur seinem Kontrahenten geschlagen geben. Diese minimale Niederlage fiel bei diesem Vorsprung nicht in das Gewicht und die beiden Blau-Weißen brachten den zu keiner Zeit gefährdeten Auswärtserfolg sicher nach Hause und sind nun mit 8:0 Punkten alleiniger Tabellenführer in der Kreisliga.

Herren III verlieren trotz starker Leistung bei Petroplus Ingolstadt II

Ingolstadt (rbm) – Am dritten Spieltag in der Kreisklasse AI führte es die Mannen um Alexander Walz zur zweiten Mannschaft vom SV Petroplus Ingolstadt und verloren trotz einer sehr guten Leistung mit 2619:2664. Auf der Zwei-Bahnen-Anlage ging zum Auftakt Markus Spiegel gegen das Urgestein Georg Hengl an den Start. Spiegel zeigte guten Kegelsport, musste sich jedoch dem besten Hausherr bei guten 441:479 geschlagen geben. Im Anschluss drehte Franz Pfister bei 417:373 gegen Erwin Beck die Partie und schickte den dritten Eichstätter Christian Walz gegen Michael Faßmann mit 6 Holz Vorsprung in das Spiel. Nach langem Hin und Her hatte in dieser Paarung Walz bei guten 445:454 etwas das Nachsehen, was wiederum einen Rückstand von minimalen 3 Holz nach sich zog. Die zweite Spielhälfte begann Richard Gabler gegen Karl Schmidt. Der Domstädter fand zu keiner Zeit zu seinem Spiel und musste bei 398:474 eine klare Niederlage einstecken. Die Vorentscheidung entwickelte sich im vorletzten Abschnitt zwischen Bernhard Micki und Andreas Herma, da der Altmühltaler dem stark aufspielenden Herma nicht folgen konnte und sich klar mit 438:474 beugen musste. Mit einem schier uneinholbaren Rückstand von 97 Holz betraten als Letzte ihrer Mannschaften Kapitän Alexander Walz und Erwin Faßmann die Bahnen. Walz kämpfte aufopferungsvoll, holte Holz um Holz zurück, überragte mit dem Tagesbestwert von 480:428, was jedoch in Summe nicht ausreichte, das Spiel noch zugunsten der Altmühltaler zu drehen.

Damen gewinnen gegen Mühlried

Eichstätt (rbm) – Die Damen der DJK Eichstätt empfingen am dritten Spieltag die Gäste vom SC Mühlried und gewannen 1565:1507. Nach der Auftaktniederlage im ersten Heimspiel galt es um die Frauen um Anna-Lena Gabler um Wiedergutmachung, was jedoch im Startpaar noch nicht gelang. Sonja Preis und Walburga Schreiner bekamen es mit Gerda Czech und Stefanie Eisenhofer zu tun. Beide taten sich schwer, in die Partie zu finden, Preis konnte sich jedoch in Durchgang zwei steigern und hatte schlussendlich bei 379:371 knapp die Nase vorne. Auf den Nebenbahnen bekam es Schreiner mit der besten Gästeakteurin auf sich, konnte nicht Schritt halten und musste sich klar mit 352:395 geschlagen geben. Mit einem Rückstand von 35 Holz betraten in der zweiten Spielhälfte Ursula Niefnecker und Anna-Lena Gabler gegen Angela Brosi und Christa Schlingmann die Bahnen. Beide Altmühltalerinnen nahmen von den ersten Kugeln an ab Fahrt auf und ließen ihre Widersacherinnen nicht in die Partie finden. Holten Holz um Holz zurück und bauten das gedrehte Spiel Schub um Schub weiter aus. Niefnecker gefiel mit guten 404:353, denen Gabler als Tagesbeste sehr gute 430:388 hinzufügte. Schlussendlich wurde die Partie noch klar mit einem Plus von 58 Holz gewonnen und durch diesen Sieg erhöhten die Domstädterinnen ihr Punktekonto auf 4:2 nach drei Partien.